

	<p>Objekt: Seleukeia Pieria</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18261098</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite Kratzer. Zentrierpunkt auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Traianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Schrein bekrönt von einem Adler, darin Kultstein (baitylos) des Zeus Kasios. Im r. F. Δ.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.44 g; Durchmesser: 25-28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 114-116 n. Chr.

wer

wo Seleukia Pieria

Besessen wann

wer

Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC III Nr. 3771,8 (dieses Stück)..